



## art KARLSRUHE 2018: Hans Platschek Preis geht an Michael Kunze

**Karlsruhe, 15. November 2017** – Zum elften Mal wird auf der art KARLSRUHE – Internationale Messe für Klassische Moderne und Gegenwartskunst – der Hans Platschek Preis für Kunst und Schrift vergeben. Am Donnerstag, 22. Februar 2018 (17 Uhr, Aktionshalle in der Messe Karlsruhe), wird mit Michael Kunze ein Künstler geehrt, der sich – wie der Namensgeber des von der Hamburger Hans Platschek Stiftung vergebenen Preises – als Maler und als Literat versteht. Ausgewählt wurde Kunze von Gregor Jansen, dem Direktor der Kunsthalle in Düsseldorf – dieser wird auch vor Ort die Laudatio halten. Zugleich will die Stiftung, wie Geschäftsführerin Sabine Groenewold mitteilt, einmal mehr im Rahmen einer Ausstellung in Halle 1 der Messe eine Gegenüberstellung wagen: Bilder von Hans Platschek, der im Jahr 2000 starb, und von Michael Kunze werden erstmals aufeinandertreffen.

### Michael Kunze, der Preisträger

Womöglich waren die Voraussetzungen besonders günstig, dass Michael Kunze, Jahrgang 1960, zur Malerei fand. In seinem Elternhaus ging es stets um Kultur. Der Vater als Musikwissenschaftler, die Mutter als Archäologin – da wurde musiziert und angeregt diskutiert. Gleichwohl mochte sich zunächst kein besonderes Interesse bilden, einen speziellen Berufswunsch zu realisieren. Am ehesten vielleicht Hypnotiseur, so hat der in Berlin lebende Künstler, der in den Achtzigern in München studierte, einmal in einem Interview gesagt.

Mitten im Thema: In den gemalten Architekturen, in den oft düster anmutenden Bildern, scheinen sich übersinnliche Kräfte zu formieren und wieder aufzulösen. Erzählungen existentieller Art, ohne sich im Detail zu verlieren. Michael Kunze ist mehr ein Stimmungsmaler. Einer, der weiß, dass die klassische Malerei im digitalen Zeitalter auch der Entschleunigung dient und behilflich ist, wieder genauer hinzusehen, nachzudenken und vorauszuschauen.

### Hans Platschek, das Vorbild

Zweifellos zählt der 1923 in Berlin geborene und im Jahr 2000 in Hamburg gestorbene Maler und Schriftsteller Hans Platschek zu den Künstlern, die die Nachkriegskunst in Deutschland stark beeinflusst haben. Wie viele seiner Kollegen entwickelte er zunächst eine ungegenständliche Malerei, oft in dunklen, erdigen Tönen gehalten, um dann bereits Ende der fünfziger Jahre aus dem Informel auszubrechen und sich zunehmend einer figurativen Malerei zu widmen. Verrat, so schimpften manche seiner Künstler-Freunde. Im Gegenzug gehörte Hans Platschek, der auch mit seinen Büchern (etwa „Über die Dummheit in der Malerei“ oder „Von Dada zur Smart Art“) und Aufsätzen für reichlich Zündstoff

#### Ansprechpartnerin

Name Sinah Bäcker  
Telefon 0721 3720 2305  
Telefax 0721 3720 99 2305  
E-Mail [sinah.baecker@messe-karlsruhe.de](mailto:sinah.baecker@messe-karlsruhe.de)

KONGRESSZENTRUM KARLSRUHE  
Karlsruher Messe-  
und Kongress-GmbH  
Festplatz 9  
76137 Karlsruhe  
T +49 721 3720-0  
F +49 721 3720-99-2116  
E [info@messe-karlsruhe.de](mailto:info@messe-karlsruhe.de)

MESSE KARLSRUHE  
Messeallee 1  
76287 Rheinstetten  
T +49 721 3720-5000  
F +49 721 3720-99-5494

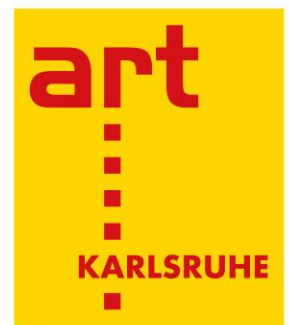
GESCHÄFTSFÜHRERIN  
Britta Wirtz

VORSITZENDE DES AUFSICHTSRATS  
Bürgermeisterin  
Gabriele Luczak-Schwarz

Reg.-Ger. Mannheim  
HRB 100147

MITGLIED  
AUMA | FKM | GCB | IDFA | EVVC

[www.messe-karlsruhe.de](http://www.messe-karlsruhe.de)  
[www.art-karlsruhe.de](http://www.art-karlsruhe.de)



sorgte, zu den Vordenkern, die keinem Konflikt aus dem Weg gingen, deren nachdenklich stimmende Thesen stets lebhaft geführte Debatten einleiteten.

### **Zur art KARLSRUHE**

Zahlreiche One-Artist-Shows, großzügige Skulpturenplätze sowie exklusive Sonderausstellungen – mit ihren Markenzeichen hat die art KARLSRUHE – Internationale Messe für Klassische Moderne und Gegenwartskunst Erfolgsgeschichte geschrieben. Unter dem Slogan „Kunst. Raum. Emotion.“ präsentieren sich, vom 22. bis 25. Februar 2018, 215 Galerien aus 14 Ländern in den Karlsruher Messehallen. Darüber hinaus schaffen 20 Skulpturenplätze raumgebende Situationen und laden zum Verweilen ein.

Weitere Informationen unter:

**[www.art-karlsruhe.de](http://www.art-karlsruhe.de)** und **[www.facebook.com/artkarlsruhe](https://www.facebook.com/artkarlsruhe)**